

#####

#####

la::dat12a

Dieses zine erscheint am 2. tag des PentaCons 02-11-2019
in Dresden, Palitzschhof

Veranst.: RPK

Herausg.: Edmund André 23847 Meddewade Tel. 0177 2607609
<http://edm-online.de> [mailto: ecki@magic.ms](mailto:ecki@magic.ms)
<http://HanseCon.blogspot.com> <http://edm-online.blogspot.de>

EDM: ACTS & FACTS

Nach dem versäumen von welt- und eurocon (Matthew sei dank, dass er CF dort so würdig vertreten hat), gibt es nun wieder einen deutschen con, wo Matthew und ich mit unserer "schreibmaschine" zugegen sind: den SFCD-con in Dresden, bei dem auch der DSFP vergeben wird. Und wie man es in DD ja kennt, wird auch der Laßwitz vergeben. Da werden allerlei preise verliehen, die man nicht einmal zurückzugeben braucht.

Ich wünsche uns viel spaß in Augusts des Starken barocker Residenz!
(Die bouletten sind besonders gut. Nicht weiter sagen, dass ich nur derentwegen gekommen bin ...)

Dieter Schmidt:

Der erste Contag, 18.30 Uhr. In etwa einer halben Stunde erfolgt die "offizielle" Eröffnung, mit Rede und Pipapo. Aber schon jetzt haben sich rund 40 Besucher im Verpflegungsraum versammelt, um sich je nach Gusto sinnlos mit Kaffee bewusstlos zu saufen oder sich den Magen mit Käse-Lauch-Suppe zu füllen. Der Lautstärke der Geräuschkulisse nach zu schließen, wird auch eifrig diskutiert - oder auch nur der inhaltsberaubten Deklamation gefrönt. Denn verstehen kann man nicht mal das, was der unmittelbare Nachbar über die Lippen bringt ...

Fred Körper:

Leider bin ich der einzige, der aus Hannover den Weg nach Dresden gefunden hat. Da ich noch ein paar Urlaubstage über hatte, konnte ich sogar Freitag frei nehmen, um in Ruhe Richtung Osten zu fahren. Dankbar konnte ich feststellen, dass ich zu Fuß vom Hotel zum Conlokal gehen konnte, und die Räumlichkeiten der Palitzsch-Gesellschaft entpuppten sich als angenehm, schöner jedenfalls wie unser Freizeitheim in Hannover. Die Eröffnung war angenehm kurz, ich konnte dann sogar noch etwas essen, denn die Veranstalter bieten preiswerte Gastronomie in den Räumlichkeiten an. Erster Programmpunkt war die Lesung von Erik Simon, neben ein paar satirischen Steinzeitgedichten gab es eine Postapokalyptische Greta-Geschichte. Gleich geht es weiter mit Axel Kruse, ich bin gespannt....

Norbert Fiks:

So weit im Osten bin ich noch nie bei einem SF-Con gewesen, aber es hat sich schon gelohnt. Ein sehr gelungener Auftakt mit Erik Simon und Axel Kruse.

Fred Körper:

Die Lesung mit Axel Kruse war wie zu erwarten sehr kurzweilig, und er hat uns Appetit auf mehr gemacht. Seinen Roman DEROLIA habe ich auch prompt gekauft, und auf seine Zeitreisegeschichte bin ich echt gespannt, die hoffentlich nächstes Jahr herauskommt. BTW: Was hat sein Beruf "Steuerberater" mit seinem Hobby "SF-Autor" gemeinsam? Seine Antwort: "Phantasie"....

Martin Stricker:

Erik Simons Lesung, oder Vortrag, oder fast Konzert (nein, er hat dann doch nicht gesungen ;-)) war sehr kurzweilig: Zunächst eine ganz neue Kurzgeschichte, in der er aktuelle Personen genial uminterpretiert, dann Fragen, die nicht in sein Erwartungsschema paßten, und zum Schluß ungesungene Lieder und Gedichte aus der Steinzeit. Wir haben uns köstlich amüsiert. :-) Noch eine gute Neuigkeit: Erik arbeitet an einer neuen Anthologie bulgarischer Science-Fiction (und etwas anderer Phantastik, da die Bulgaren die Genre Grenzen weniger eng sehen als wir Deutschen), wieder bei Torsten Low. Darauf freue ich mich schon sehr! Danach hat Axel Kruse aus seinem neuesten Roman "Derolia" sowie einem noch in der Entstehung befindlichen Zeitreiseroman gelesen. Auch das war sehr unterhaltsam und spannend. Die Con hat damit sehr schön angefangen, und jetzt sitzen wir hier noch und unterhalten uns. PentaCons sind wie Familientreffen, schade, das es wohl der letzte sein wird.

BiFi:

Es ist schön, wieder in Dresden beim PentaCon zu sein. Und natürlich hoffe ich, dass es nicht das letzte Treffen seiner Art ist. Kurt Zelt meinte vorhin, dass es erschreckend wäre, weil er doch tatsächlich den Altersdurchschnitt senken würde. Tja. Leider werden wir alle älter :-)) Nach einer schönen Eröffnungsrede durch Dr. Thomas Betten kamen die bereits erwähnten Lesungen und nun sitzen wir noch zum Schmalen Talk zusammen. Obwohl uns doch einige schon Richtung Schlafstätte oder frisch gezapftem Bier verlassen haben. Macht hier trotzdem Spaß. Die diesjährige Bilder-Ausstellung zeigt Gemälde von Ralfs Frau Bärbel. Ich hatte keine Ahnung, dass sie zeichnet. Die muss ich mir morgen nochmal genauer anschauen.

Axel Kruse:

Gestern in Dresden angelangt, ist wieder mal wunderschön hier. Meine gestrige Lesung hat viel Spaß gemacht, bin gespannt auf das heutige Programm. Der einzige Wermutstropfen ist das Durchschnittsalter, das ich immer noch gesenkt habe. Mehr fällt mir momentan nicht ein.

Gabi Behrend:

Ist das schön, hier zu sein und all die Lieben zu begrüßen und zu knuddeln - es ist wie ein großes Gruppenkuscheln :D

Matthew:

Gestern nachmittag in Dresden eingetroffen. Nachdem wir unsere zimmer in der pension erorbert hatten, sind wir hierher zum con. Viele bekannte getroffen, die meisten zuletzt auf der irischen insel gesehen... Nun ist die seite voll und wir können drucken!